

Presseinformation

Springe, Stand: 06.05.2026

Charlotte Höcker, Julia Schuler, Kazim Celik, Oliver Dr. phil. Decker, Gert Prof. Dr. Pickel, Katrin Prof. Dr. Reimer-Gordinskaya

»Ich hab noch nie auf einer ruhigen Insel gelebt«

Berlin als Interaktions- und Konfliktraum in den Gruppendiskussionen des Berlin-Monitors

Verlag: zu Klampen Verlag
Auflage: 1. Auflage
Sprache: Deutsch
Einband: Softcover
ISBN-13: 9783866747937
Format: 14,80 × 22,00 cm
ISBN-10: 3866747934
Umfang: 144 Seiten
Erscheinungstermin: 09.05.2022
Preis: 18,00 €



Mit der Studienreihe »Berlin-Monitor« werden seit 2018 Berlinerinnen und Berliner zu ihrer politischen Einstellung, Möglichkeiten der Partizipation, aber auch zu Diskriminierungserfahrungen befragt.

In »Ich hab noch nie auf einer ruhigen Insel gelebt« werden die Ergebnisse einer Gruppendiskussionsstudie von 2020 vorgestellt, die vielschichtige Einblicke in den Alltag einer dynamischen Metropole bieten. Aktuelle Konflikte in einer diversen Stadtgesellschaft und die Präsenz einer wechselvollen Geschichte werden von den Autorinnen und Autoren beschrieben.

Über den Autor: Oliver Decker

PD Dr. phil. Oliver Decker ist Leiter des Forschungsbereichs Sozialer und medizinischer Wandel in der Abteilung Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie und Direktor des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung an der Universität Leipzig. Zusammen mit Christoph Türcke veranstaltet er seit 2005 die Tagungsreihe Kritische Theorie – Psychoanalytische Praxis, zusammen mit Elmar Brähler leitet er seit 2002 die Leipzig-Studien zur autoritären und rechtsextremen Einstellung in Deutschland (bis 2018 Leipziger »Mitte«-Studien). 2018 erschien das von ihm herausgegebene, zweibändige Lehrbuch »Sozialpsychologie und Sozialtheorie« im Springer-Verlag. Im Sommersemester 2019 war er Gastprofessor am Institut für Soziologie der Universität Wien.

Über den Autor: Gert Pickel

Prof. Dr. Gert Pickel ist Professor für Kirchen- und Religionssoziologie und Leiter der gleichnamigen Abteilung an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Er ist zudem im Vorstand des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung der Universität Leipzig und des Vorstandes der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW). Er arbeitet zu Themen der politischen Kultur- und der Rechtsextremismusforschung sowie zu Islamophobie und Prozessen sozialer Abwertung. Zusammen mit Oliver Decker veröffentlichte er 2016 ein Buch zu Extremismus in Sachsen. Bei zu Klampen veröffentlichte er die »Der Berlin-Monitor«-Studien (2019–2025).

Über den Autor: Katrin Reimer-Gordinskaya

Prof. Dr. Katrin Reimer-Gordinskaya ist Professorin für Kindliche Entwicklung, Bildung und Sozialisation an der Hochschule Magdeburg-Stendal und Ko-Vorsitzende des Instituts für demokratische Kultur (IdK). Sie forscht in der Tradition subjektwissenschaftlicher Handlungsforschung zu ideologischer Vergesellschaftung und Perspektiven emanzipatorischer Praxis in ländlichen und urbanen Räumen. Neben dem Berlin-Monitor zählen dazu die Untersuchung kindlicher Handlungsfähigkeit in intersektionalen Machtverhältnissen in Kindertageseinrichtungen und Gemeinwesenprojekte in prekarierten Stadtteilen. Bei zu Klampen veröffentlichte sie die »Der Berlin-Monitor«-Studien (2019-2025).